

# Mit Behinderung im Sportunterricht: Unterschiedlich fördern

Alle Lernenden sollen in dieser Übung ihre Stärken zeigen und weiter verbessern dürfen. Jeder macht im Rahmen seiner Möglichkeiten Fortschritte, ohne dass seine Mitschülerinnen und -schüler darunter leiden.



Das Kippen des Rollstuhls stellt gleiche koordinative Herausforderungen wie das Einradfahren. Die Balance kann durch leichte Vor- und Rückwärtsimpulse am Griffreifen, bzw. auf die Pedale gehalten werden.

- Der Einradfahrer hält sich an den Stützgriffen des Rollstuhls (Griffe möglichst weit oben).
- Fahren über oder üben auf einer Matte.
- Im Spiegelbild: nebeneinander oder gegenüber fahren. Rollstuhl nur auf den Hinterrädern.
- Fahren mit Zusatzaufgaben: Bälle zuwerfen, Ballon jonglieren mit Kopf/Händen.
- Nur mit einem Arm ausbalancieren; nur eine Hand am Griffreifen.
- Bewegungskunststücke erfinden und vorführen.

**Handicap erleben:** Mit Langbänken in einer Hallenecke ein Viereck abgrenzen. Das Viereck mit Basketbällen, Sitzbällen oder Medizinbällen (gleiche Grösse) füllen. Eine Matte darauf legen und an den Halterungen Seile befestigen. Ein oder zwei Schüler/innen stehen auf der Matte, die andern bewegen das Floss über das Meer.

### Beobachtungsmöglichkeiten:

- Sage ich, wo und wann ich Hilfe/Unterstützung brauche?
- Haben alle profitiert?
- Kann ich mich in die anderen Lernenden versetzen und entsprechend handeln?

---

Quelle: Häusermann, S. (2008). Mit Unterschieden spielen. Herzogenbuchsee: Ingold.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**